



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

und Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Justiz und Gesundheit

Sachstand der Standortsuche für eine Justizvollzugsschule – Stand März 2026

1. Wie ist der Sachstand der Standortsuche für eine Justizvollzugsschule des Landes als Ersatz für den im Juni 2030¹ wegfallenden Standort in der ehemaligen Rantzau-Kaserne in Boostedt?

Antwort:

Aktuell wird eine ortsunabhängige Bedarfsplanung durchgeführt.

Das Finanzministerium hat am 31.03.2026 auf Antrag des Ministeriums für Justiz und Gesundheit vom 18.03.2026 die GMSH mit der Objektrecherche für den Standort der Justizvollzugsschule beauftragt. Die GMSH ist mit Mail des Ministeriums für Justiz und Gesundheit vom 10.04.2026 darüber informiert worden, dass die ortsunabhängige Bedarfsplanung für die Justizvollzugsschule in der 19. KW abgeschlossen sein wird. Die konkreten Bedarfe werden dann an die GMSH weitergeleitet, damit unverzüglich mit der Objektrecherche begonnen werden kann.

2. Wurden bereits konkrete Standorte identifiziert? Wenn ja, wurden diese schon näher begutachtet?

¹ Vgl. Umdruck 20/6287.

Antwort:

Nein, siehe Antwort zu Frage 1.

3. Mit welchen (Mehr-)Kosten rechnet die Landesregierung durch einen wahrscheinlichen Standortwechsel?

Antwort:

Dazu können während der laufenden Bedarfsplanung keine validen Aussagen getroffen werden.